

Carlo M. Martini

Was allein notwendig ist

Jesusnachfolge
nach dem Lukasevangelium

Herderbücherei

Inhalt

<i>Erste Meditation</i>	
Leitlinien	7
<i>Zweite Meditation</i>	
Die Heilsbotschaft des Lukas.	15
<i>Dritte Meditation</i>	
Die bloß halbe Botschaft. Die Jünger von Emmaus.	27
<i>Vierte Meditation</i>	
Ein Gott, der nach uns sucht.	39
<i>Fünfte Meditation</i>	
Der Weg der Buße.	53
<i>Sechste Meditation</i>	
Auf dem Weg der Buße.	65
<i>Siebte Meditation</i>	
Jesus wird versucht und siegt.	83
<i>Achte Meditation</i>	
Die erbarmende Predigt Jesu wird zurückgewiesen	99
<i>Neunte Meditation</i>	
Jesus als Erzieher und Bildner.	119
<i>Zehnte Meditation</i>	
Jesus weint über Jerusalem.	133
<i>Elfte Meditation</i>	
Das Gebet Christi und der Kirche.	151

<i>Zwölfte Meditation</i>	
Der Besuch Jesu bei Marta und Maria	163
<i>Dreizehnte Meditation</i>	
Jesus zwischen Erfolg und Unverständnis.	183
<i>Vierzehnte Meditation</i>	
Der richtige Sinn für das Kreuz.	195
<i>Fünfzehnte Meditation</i>	
Das Kreuz Marias.	209
<i>Sechzehnte Meditation</i>	
Die Auferstehung.	223

Hinweis

Ebenso wie die bekannten Werke des Mailänder Erzbischofs, Kardinal Carlo M. Martini, „Dein Stab hat mich geführt“, „Damit ihr Frieden habt“ und „Und sie gingen mit ihm“ geht auch dieser Band mit geistlichen Betrachtungen zum Lukasevangelium auf einen Exerzitienkurs zurück. Daraus erklären sich der Aufbau und die Verknüpfungen mit den „Geistlichen Übungen“ des heiligen Ignatius von Loyola. Die Meditationen wurden ursprünglich vor einer Gruppe von Ordensleuten gehalten und in stark gekürzter Form von der Editrice Stella Matutina, Roma, unter dem Titel „Gli esercizi spirituali di San Ignazio alla luce di San Luca“ veröffentlicht; die zweite, nach dem vollständigen Text der Tonbandaufzeichnung erweiterte Auflage erschien unter dem Titel „Gli esercizi ignaziani alla luce di San Luca“ bei den Edizioni Comunità di vita cristiana“ (Rom 1983). Nach dieser Vorlage erfolgte die deutsche Übersetzung. Dabei wurden nur gelegentlich leichte Straffungen vorgenommen, wo dies - auch aus Gründen des Umfangs - im Hinblick auf einen breiteren Leserkreis geboten erschien, jedoch ohne die Unmittelbarkeit des gesprochenen Wortes dabei verändern zu wollen.

Bei der Zitierung aus dem ignatianischen Exerzitienbuch wurde zugrunde gelegt: Ignatius von Loyola, Geistliche Übungen. Übertragung und Erklärung von Adolf Haas. Mit einem Vorwort von Karl Rahner (Freiburg i. Br. ⁵1981).